



OFAJ  
DFJW

# Tausche doch mal Goethe

gegen  
Molière



Angebote für  
Schulen, Hochschulen  
und Lehrer\*innen

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorstellung des DFJW	4
Schüler*innenaustausch (Grundschule, Sekundarstufe I und II)	7
Begegnung am Ort des Partners	8
Drittortbegegnung	9
IN-Projekte	10
Sonderprogramme	11
Entdeckungstag	12
Fokus	13
Trilaterale Programme	14
Deutsch-Französischer Freiwilligendienst an Schulen	15
FranceMobil	15
Hochschulseminare	16
Individueller Austausch für Schüler*innen	17
Brigitte-Sauzay-Programm	18
Voltaire-Programm	19
Angebote für Lehrer*innen	20
Lehrer*innenfortbildungen	21
Élysée-Prim-Programm	21
Stipendium für angehende Lehrer*innen	22
Pädagogische und sprachliche Unterstützung	23
DOMINO	30
Weitere Angebote	30
App Mobicico	31

*Alle Informationen wurden sorgfältig geprüft, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen vorbehalten.*

# Ein Austausch bringt neue Ideen.

## Sind Sie bereit?

Sie möchten einen Schüler\*innenaustausch mit einer französischen Schule organisieren? Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) kann Sie bei der Umsetzung Ihres Projekts unterstützen. In der vorliegenden Broschüre finden Sie Informationen über Fördermöglichkeiten sowie praktische Informationen zu Materialien und Hilfsmitteln zur Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung des Austauschs.

Häufig ist der Schüler\*innenaustausch für junge Menschen der erste Kontakt mit dem Nachbarland. Er weckt das Interesse, das im anderen Land Erlebte zu vertiefen und motiviert für das Erlernen der Sprache. Deshalb kommt ihm eine fundamentale Bedeutung für die deutsch-französischen Beziehungen auf Ebene der Bürgergesellschaften in beiden Ländern zu. Das DFJW möchte den Schüler\*innenaustausch durch neue Impulse bereichern und die Qualität sowie die Nachhaltigkeit der Begegnungen fördern. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem interkulturellen Mehrwert des Austauschs. Die gemeinsame Arbeit an einem konkreten Projekt ermöglicht eine stärkere Beteiligung der Jugendlichen und damit eine intensivere und nachhaltigere interkulturelle Lernerfahrung.

Drittortbegegnungen sind ein besonders guter Rahmen für projektorientierten Austausch. Gleichzeitig eignen sie sich dazu, Jugendliche mit besonderem Förderbedarf<sup>1</sup> in den Austausch einzubeziehen. Der neutrale Ort schafft Abstand zu Herkunft und individuellen Werdegängen und ermöglicht es, die Schüler\*innen in ein „gemeinsames Gestalten“ einzubinden, das in jeder Hinsicht bereichernd ist. Darüber hinaus erlauben sie auch, einen trilateralen projektorientierten Austausch mit einem zusätzlichen Land durchzuführen.

Durch die individuellen Austauschprogramme Brigitte-Sauzay und Voltaire können Schüler\*innen aus beiden Ländern intensiv in die Sprache und Kultur des Anderen eintauchen. Die Programme beruhen auf Gegenseitigkeit und machen aus den Jugendlichen in der Schule sowie im Alltagsleben Forschende des Anderen und Vermittelnde der eigenen Kultur. Diese besonders intensive Form der Immersion bringt Botschafter\*innen beider Kulturen hervor.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Projekte.

A bientôt !

1 offizieller Sprachgebrauch der Europäischen Kommission. Die Definition der Zielgruppe befindet sich in den Richtlinien des DFJW: Anlage 5.2. ([www.dfjw.org/richtlinien](http://www.dfjw.org/richtlinien))

## Was ist das DFJW?

Vor über fünfzig Jahren legten der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle am 22. Januar 1963 mit dem Elysée-Vertrag, dem deutsch-französischen Freundschaftsvertrag, den Grundstein für eine friedliche und stabile Zukunft. Bereits in seiner Rede an die deutsche Jugend im September 1962 betonte de Gaulle, dass es an der Jugend sei, die Zukunft Europas mit zu gestalten.

Im Zuge dieses bedeutsamen Vertrags wurde das Deutsch-Französische Jugendwerk gegründet. Es hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen den jungen Menschen in beiden Ländern zu festigen und das Verständnis füreinander zu vertiefen.

## Was macht das DFJW?

Das DFJW fördert und organisiert Jugendbegegnungen und Jugendprojekte. Dazu gehören unter anderem Schüler\*innen- und Studierendenaustausch, Austausch von Auszubildenden, Sprachkurse, Ferienfreizeiten, Partnerschaften von Städten und Regionen, Kultur- und Sportbegegnungen, Stipendien für Praktika, ehrenamtliches Engagement, der Deutsch-Französische Freiwilligendienst, Fachseminare und Forschungsarbeiten sowie interkulturelle Aus- und Fortbildungen.

Die Angebote des DFJW richten sich an alle jungen Menschen zwischen drei und dreißig Jahren, ob Kindergartenkinder, Auszubildende, junge Arbeitssuchende, Berufstätige, Studierende oder Schüler\*innen. Es bietet zielgruppengerechte Mobilitätsprogramme an und ist ein einzigartiges „Labor“ für grenzüberschreitende Projekte und die europäische Zusammenarbeit. Einige Programme des DFJW stehen auch Jugendlichen aus Drittländern, insbesondere aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie den östlichen und südlichen Mittelmeeranrainern, offen.

Das DFJW ist ein Kompetenzzentrum für die Regierungen beider Länder und fungiert als Berater und Mittler zwischen den verschiedenen staatlichen Ebenen und den Akteuren der Bürgergesellschaften in Deutschland und Frankreich. Es arbeitet nach dem Subsidiaritätsprinzip mit rund 8.000 Institutionen, Partnern und Projektträgern zusammen.

## Zahlen

Über **9.300.000**  
junge Menschen haben  
seit 1963 an Austausch-  
programmen des DFJW  
teilgenommen.

Rund **380.000**  
Begegnungen seit 1963

**190.000**  
Teilnehmende und **8.000**  
Projekte pro Jahr



Das DFJW möchte allen jungen Menschen mit Wohnsitz in Deutschland, Frankreich oder in einem Partnerland ermöglichen, an einem Austausch teilzunehmen. Personen, die nur erschwert Zugang zu internationalen Mobilitätsprogrammen haben, kann ein zusätzlicher Zuschuss gewährt werden.

Weitere Infos: [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

[www.dfjw.org/das-dfjw-und-das-trilaterale/trilaterale-programme-mit-mittelmeeranrainerstaaten.html](http://www.dfjw.org/das-dfjw-und-das-trilaterale/trilaterale-programme-mit-mittelmeeranrainerstaaten.html)

# Schüler\*innen- austausch



„Durch den Austausch haben die Schüler\*innen erkannt, wie wichtig es für die europäische Einigung ist, über den eigenen Tellerrand zu schauen.“

Ulrike, Lehrerin aus Mecklenburg-Vorpommern

# Begegnung am Ort des Partners

... ist ein Austausch zwischen einer deutschen und einer französischen Schule. Die Schüler\*innen besuchen ihre Austauschpartner\*innen. Sie sind in Gastfamilien (mitunter auch in Jugendherbergen) untergebracht. Das Programm richtet sich an:

- Schüler\*innen der Sekundarstufe I und II,
- Schüler\*innen der Primarstufe (Motivationsprogramme),
- Schüler\*innen, die vor der Wahl der ersten oder zweiten Fremdsprache stehen (Motivationsprogramme).

Zielgruppe: Lehrer\*innen

Programmdauer: 4–21 Projektstage. An- und Abreisetage werden zusammen als 1 Projekttag gerechnet. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 4 Projektstage, d.h. 4 Übernachtungen.

Zahl der geförderten Teilnehmenden: bis zu 35 Schüler\*innen (aus Gründen der Qualität des Austauschs und der Parität darf das Verhältnis der Teilnehmenden aus beiden Ländern in keinem Fall unter einem Drittel zu zwei Dritteln liegen.)

Förderung: pauschaler Zuschuss zu den Fahrtkosten

Förderverfahren: die Antragstellung erfolgt online via [www.schuleraustausch.dfwj.org](http://www.schuleraustausch.dfwj.org) nur für die folgenden Bundesländer und Bezirksregierungen: Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, NRW-Detmold, NRW-Düsseldorf, NRW-Münster, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein. Falls sich Ihre Schule in einem anderen Bundesland befindet, erfolgt die Antragstellung über Ihre zuständige Schulbehörde.

Antragsfrist: Herbst des laufenden Kalenderjahres für das folgende Jahr

Weitere Infos: [www.dfwj.org/programme-aus-und-fortbildungen/schuleraustausch-am-ort-des-partners.html](http://www.dfwj.org/programme-aus-und-fortbildungen/schuleraustausch-am-ort-des-partners.html)

Kontakt: die zuständige Schulbehörde

# Drittortbegegnung

... ist ein projektorientierter Austausch zwischen einer deutschen und einer französischen Schule. Die Schüler\*innen sind gemeinsam in einer Jugendherberge, einem Schullandheim oder einer ähnlichen Einrichtung in Deutschland oder Frankreich untergebracht. Das Programm richtet sich an:

- Schüler\*innen der Sekundarstufe I und II,
- Schüler\*innen der Primarstufe (Motivationsprogramme),
- Schüler\*innen, die vor der Wahl der ersten oder zweiten Fremdsprache stehen (Motivationsprogramme).

Programmdauer: 4–21 Projektstage. An- und Abreisetag werden zusammen als 1 Projekttag gerechnet. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 4 Projektstage, d.h. 4 Übernachtungen.

Zahl der geförderten Teilnehmenden: bis zu 60 Schüler\*innen insgesamt (paritätisches Verhältnis der Teilnehmenden aus Deutschland und Frankreich; das Teilnehmendenverhältnis darf auf keinen Fall unter einem Drittel zu zwei Dritteln liegen.)

Förderung: pauschaler Zuschuss zu den Fahrtkosten und Aufenthaltskosten

Förderverfahren: über die zuständige Schulbehörde, die den Antrag an das DFJW weiterleitet

Antragsfrist: spätestens bis 31. Januar des Kalenderjahres, in dem die Begegnung stattfindet. Für Begegnungen, die zwischen dem 1. Januar und dem 15. März stattfinden, müssen die Zuschussanträge mindestens 3 Monate vor Beginn der Begegnung gestellt werden. Die Schule, in deren Land die Begegnung stattfindet, stellt den Zuschussantrag für die Teilnehmenden beider Schulen.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/drittortbegegnungen-im-schulaustausch.html](http://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/drittortbegegnungen-im-schulaustausch.html)

Kontakt: [drittort-schule@dfjw.org](mailto:drittort-schule@dfjw.org)

# In-Projekte

... sind Austauschbegegnungen mit einer spezifischen Thematik zwischen einer deutschen und einer französischen Schule. In mindestens einer der beiden Schulen muss Deutsch bzw. Französisch intensiv unterrichtet werden (zum Beispiel Schulen mit bilingualem Zug oder deutsch-französische Gymnasien, Französisch ab Klassenstufe 5).

Vor, während und nach den Begegnungen haben die Schüler\*innen die Gelegenheit, gemeinsam an einem innovativen, interkulturellen und interdisziplinären Projekt zu arbeiten. Das Programm richtet sich an Schüler\*innen der Sekundarstufen I und II an Gymnasien, Gesamt-, Real- und Berufsschulen.

Zielgruppe: Lehrer\*innen

Programmdauer: 4–21 Projektstage, An- und Abreisetag werden zusammen als 1 Projekttag gerechnet. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 4 Projektstage, d.h. 4 Übernachtungen.

Zahl der geförderten Teilnehmenden: 35 Schüler\*innen bzw. bei einer Begegnung am Ort des Partners, 60 Schüler\*innen bei einer Dritortbegegnung

Förderung: pauschaler Zuschuss zu den Fahrtkosten, bei Dritortbegegnungen auch zu den Aufenthaltskosten; Zuschuss zu den Programmkosten möglich

Förderverfahren: direkt über das DFJW

Auswahlkriterien: Projekte mit fächerübergreifendem, interkulturellem und innovativem Charakter

Antragsfrist: Eingang der Bewerbungen bis Anfang November eines Kalenderjahres für das darauffolgende Jahr. Die Bewerbungsunterlagen müssen nur von einer der beiden Partnerschulen eingereicht werden. Bei Aufnahme in das Programm wird zudem ein Zuschussantrag gestellt. Der Antragsteller ist bei Begegnungen am Ort des Partners die Schule, die ins Partnerland fährt. Bei Begegnungen am Dritort wird der Antrag von der Schule gestellt, in deren Land die Begegnung stattfindet.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/in-projekte](http://www.dfjw.org/in-projekte), [www.in-projekte.dfjw.org](http://www.in-projekte.dfjw.org)

Kontakt: [in-projekte@dfjw.org](mailto:in-projekte@dfjw.org)

# Sonder- programme



„Der Entdeckungstag hilft,  
ein differenzierteres Bild  
der Arbeitswelt zu be-  
kommen und ermutigt zum  
Sprachenlernen.“

Christine, Lehrerin aus Berlin

# Entdeckungstag

... ist der Besuch einer Schulklasse bei deutschen oder französischen Unternehmen, Institutionen oder Organisationen, die intensive Geschäftsbeziehungen zum anderen Land pflegen. Das Projekt soll Jugendliche für die Bedeutung von Sprachkenntnissen sensibilisieren und für berufliche Mobilität begeistern. Gleichzeitig soll es ihnen einen Einblick in Unternehmen und Institutionen ihrer Region ermöglichen. Besuche von Unternehmen in Frankreich sind ebenfalls möglich. Das Projekt kann als Programmpunkt in einen Schüler\*innenaustausch integriert werden, sodass Schüler\*innen aus Deutschland und Frankreich den Besuch zusammen erleben können.

Zielgruppe: Schüler\*innen allgemeinbildender Schulen ab der 7. Klasse sowie Schüler\*innen berufsbildender Schulen

Programmdauer: ½ Tag. Die Besuche finden in der Regel im zeitlichen Umfeld des „Deutsch-Französischen Tages“ am 22. Januar bis hin zu den Sommerferien statt.

Zahl der geförderten Teilnehmenden: die Teilnehmendenzahlen variieren je nach Größe und Kapazität des jeweiligen Unternehmens.

Förderung: Schulen, die für die Fahrt zum Unternehmen eine Förderung benötigen, stellen einen Antrag beim DFJW. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt das DFJW vorrangig Schüler\*innen berufsbildender Schulen und/oder Förderschulen einen pauschalen Zuschuss zu den Fahrtkosten.

Das DFJW vermittelt die Schulen an die jeweiligen Unternehmen. Die pädagogische Begleitung des Besuchs (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) durch eine\*n Teamer\*in des DFJW kann in Absprache mit dem Projektteam organisiert werden.

Antragsfrist: Anmeldung ab Oktober des Vorjahres

Weitere Infos: [www.entdeckungstag.dfjw.org](http://www.entdeckungstag.dfjw.org)

Kontakt: [entdeckungstag@dfjw.org](mailto:entdeckungstag@dfjw.org)

# Fokus

... ist ein Programm zur Förderung der Kooperation zwischen schulischer und außerschulischer Jugendarbeit. Es richtet sich an Schulen und Vereine, die sich für die Zusammenarbeit von formaler und non-formaler Bildung im deutsch-französischen oder trilateralen Austausch engagieren.

Programmdauer: 4–21 Projektstage. An- und Abreisetage werden zusammen als 1 Projekttag gerechnet. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 4 Projektstage, d.h. 4 Übernachtungen.

Zeitliche Durchführung: die Projekte können während der Schulzeit oder während der Ferien durchgeführt werden.

Zahl der geförderten Teilnehmenden: bis zu 60 Teilnehmende (paritätisches Verhältnis der Teilnehmenden aus Deutschland und Frankreich; das Teilnehmendenverhältnis darf auf keinen Fall unter ein Drittel zu zwei Drittel liegen)

Förderung: die Richtlinien des DFJW legen die Regeln der Projektförderung fest. Schulen können im Rahmen der Bedingungen des außerschulischen Jugendaustauschs gefördert werden: pauschaler Zuschuss zu den Fahrt-, Aufenthalts- und Programmkosten.

Förderverfahren: direkt über das DFJW

Auswahlkriterien: in der Pilotphase können ausschließlich Drittortbegegnungen (gemeinsame Unterbringung) gefördert werden. Es muss eine Partnerschaft zwischen mindestens einer Schule und einem Verein bestehen und die Antragsstellung muss **gemeinsam** erfolgen. Die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung des Projekts muss gemeinsam durch alle deutschen und französischen Partner erfolgen.

Antragsfrist: spätestens 2 Monate vor Projektbeginn

Weitere Infos: [www.dfjw.org/fokus](http://www.dfjw.org/fokus)

Kontakt: [fokus@dfjw.org](mailto:fokus@dfjw.org)

# Trilaterale Programme

... sind Austauschbegegnungen, an denen Schulen aus drei Ländern teilnehmen. Sie sind als Zyklen angelegt mit jeweils einer Phase in Deutschland, Frankreich und im Drittland.

Alter: bis 30 Jahre (keine Altersbegrenzung für Betreuer\*innen)

Programmdauer: 4–21 Projektstage, An- und Abreisetag werden zusammen als 1 Projekttag gerechnet. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 4 Projektstage, d.h. 4 Übernachtungen.

Zahl der geförderten Teilnehmenden: 35 Schüler\*innen bei einer Begegnung am Ort des Partners, 60 Schüler\*innen bei einer Drittortbegegnung

Förderung: Zuschuss zu den Fahrtkosten nach dem km-Satz, bei Drittortbegegnungen auch zu den Aufenthaltskosten; Zuschuss zu den Programmkosten möglich. Die Fördersätze im Rahmen des Südosteuropa (SOE)-, Mitteleuropa (MOE)- oder Maghreb-Sonderfonds können hiervon abweichen. Informationen befinden sich in den jeweiligen Ausschreibungsunterlagen.

Förderverfahren: direkt über das DFJW

Bei Drittortbegegnungen stellt der Partner aus dem Land, in dem die Begegnung stattfindet, den Antrag für die gesamte Gruppe. Bei Begegnungen am Ort des Partners stellt die reisende Gruppe den Antrag. Bei Begegnungen, die im dritten Partnerland stattfinden, kann entweder der deutsche oder der französische Partner den Antrag stellen.

! Ausnahme Hochschul- und Kunstbereich: Im Hochschul- und Kunstbereich (Gruppenaustausch für Studierende und junge Kunstschaffende) stellt der Partner den Antrag, in dessen Land die Begegnung stattfindet. Bei Begegnungen, die im Drittland stattfinden, kann entweder der deutsche oder der französische Partner den Antrag stellen.

Auswahlkriterien: Begegnungen mit Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, europäischen Ländern in Krisensituationen sowie mit dem südlichen und östlichen Mittelmeerraum werden gemäß der Richtlinien des DFJW prioritär gefördert.

Antragsfrist: 3 Monate vor Projektbeginn. Projekte, die durch Sonderfonds des deutschen und französischen Außenministeriums für MOE-, SOE- oder Maghreb-Staaten gefördert werden, müssen zwischen dem 1. September und dem 1. November eines Jahres für das darauffolgende Jahr im DFJW mit den dafür vorgesehenen Formularen eingereicht werden.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/trilateraler-schulaustausch](http://www.dfjw.org/trilateraler-schulaustausch)

Kontakt: [trilateral@dfjw.org](mailto:trilateral@dfjw.org)

## Deutsch–Französischer Freiwilligendienst an Schulen

... ist ein Programm, mit dem junge Menschen aus Deutschland und Frankreich einen Freiwilligendienst an allgemeinbildenden Schulen, Fachschulen, Berufsschulen und Ausbildungszentren im anderen Land absolvieren können. Schulen oder Ausbildungszentren, die Freiwillige aufnehmen wollen, werden vom DFJW in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der jeweiligen Bundesländer ausgewählt.

Die Besonderheit des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes ist, dass das Programm sowohl Bestandteil des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes (IJFD) als auch des *Service Civique* ist.

Alter: 18–25 Jahre

Programmdauer: 10 Monate (Beginn im September)

Bewerbungsschluss: die Ausschreibung für die Schulen, Fachschulen, Berufsschulen und Ausbildungszentren sowie für die Freiwilligen erfolgt im November für das darauffolgende Schuljahr. (Beginn des Freiwilligendienstes im September).

Weitere Infos: [freiwilligendienst.dfjw.org](http://freiwilligendienst.dfjw.org)

Kontakt: [freiwilligendienst@dfjw.org](mailto:freiwilligendienst@dfjw.org)

## FranceMobil

... junge Lektor\*innen aus Frankreich sind in ganz Deutschland unterwegs, um Schüler\*innen an allgemein- und berufsbildenden Schulen für die französische Sprache und Kultur zu begeistern und Interesse an einer Mobilitäts-erfahrung zu wecken. Dabei setzen sie vermehrt auf nachhaltige, öffentliche Mobilitätsformen. In Frankreich existiert dieses Programm unter dem Namen [mobiklasse.de](http://mobiklasse.de).

Sie möchten, dass ein\*e Lektor\*in aus Frankreich kostenlos in Ihrer Schule vorbeikommt? Mehr Informationen unter: [www.francemobil.fr](http://www.francemobil.fr)

Zielgruppe: Schüler\*innen aller Altersgruppen an allgemein- sowie berufsbildenden Schulen

Programmdauer: bis zu 4 Animationen à 1 Schulstunde pro Schule

Unterstützung: die Animationen der Lektor\*innen sind kostenlos

Weitere Infos: [www.francemobil.fr](http://www.francemobil.fr)

Kontakt: [francemobil@dfjw.org](mailto:francemobil@dfjw.org)

## Hochschulseminare

... auf Gegenseitigkeit beruhende Zusammenarbeit deutscher und französischer Universitäten oder Hochschulen zu wissenschaftlichen Themen, Workshops, Sommer-Universitäten, Netzwerktreffen usw. Trilaterale Projekte können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls gefördert werden.

Zielgruppe: Studierende, Doktorand\*innen aller Fachrichtungen bis 30 Jahre

Programmdauer: 4–21 Projekttag. An- und Abreisetag werden als 1 Projekttag gerechnet.

Zahl der geförderten Teilnehmenden: 35 Personen, inkl. Begleitpersonen. Max. 60 Personen bei Drittortbegegnungen

Förderung: pauschaler Zuschuss zu den Fahrt-, Unterbringungs- und Programmkosten sowie zu Sprachanimation

Förderverfahren: der Antrag muss von Universitäten, Hochschulen und universitären Vereinen per Post und im Original eingereicht werden. Die empfangende Einrichtung stellt den Antrag beim DFJW Paris 3 Monate vor der Begegnung.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/hochschulseminare-organisieren](http://www.dfjw.org/hochschulseminare-organisieren)

Kontakt: [hochschulseminare@dfjw.org](mailto:hochschulseminare@dfjw.org)

# Individueller Austausch für Schüler\*innen



„Irgendwie hat man  
jetzt zwei Leben, zwei  
Familien, zwei Länder, zwei  
Sprachen... man ist einfach  
zweimal à la maison.“

Lukas, 15 Jahre, Voltaire-Programm

# Brigitte-Sauzay-Programm

... individueller Schüler\*innenaustausch, bei dem die Teilnehmenden drei Monate in einer Gastfamilie in Frankreich verbringen und drei Monate eine\*n Gastschüler\*in aus Frankreich bei sich in Deutschland aufnehmen. Alle Schüler\*innen müssen während ihres dreimonatigen Aufenthalts die Partnerschule mindestens sechs Wochen besuchen.

Zielgruppe: Schüler\*innen der 8. bis 11. Klasse

Programmdauer: mindestens 6 Monate, jeweils 3 Monate in Frankreich und in Deutschland, die Aufenthalte müssen nicht direkt aneinander anschließen

Förderung: pauschaler Fahrtkostenzuschuss. Für das Programm fallen keine Teilnahmegebühren an.

Förderverfahren: der Zuschussantrag ist spätestens 1 Monat vor Beginn des Aufenthalts online beim DFJW zu stellen (sauzay.dfjw.org/login)

Weitere Infos: [www.dfjw.org/sauzay-programm-lehrer](http://www.dfjw.org/sauzay-programm-lehrer)

Kontakt: [sauzay@dfjw.org](mailto:sauzay@dfjw.org)

*Auf Anfrage der Kultusministerien kann das DFJW unter bestimmten Voraussetzungen auch kürzere Aufenthalte von Schüler\*innen im anderen Land fördern (Gegenseitigkeit vorausgesetzt).*

# Voltaire-Programm

... individueller Schüler\*innenaustausch, bei dem die Teilnehmenden sechs Monate in Frankreich verbringen, nachdem sie ihre\*n Austauschüler\*in sechs Monate bei sich in Deutschland aufgenommen haben.

Zielgruppe: Schüler\*innen der 8. bis 10. Klasse (in einigen Bundesländern ist die Teilnahme nur in der 9. Klasse möglich)

Programmdauer: 1 Jahr, davon 6 Monate in Frankreich (September bis Februar)

Förderung: pauschaler Fahrtkostenzuschuss und Kulturportfolio von 250 €. Für das Programm fallen keine Teilnahmegebühren an.

Förderverfahren: über die Zentralstelle Voltaire

Bewerbungsschluss: Ende Oktober/Anfang November

Weitere Infos: [www.dfjw.org/voltaire-programm-lehrer](http://www.dfjw.org/voltaire-programm-lehrer)

Kontakt im DFJW: [voltaire@dfjw.org](mailto:voltaire@dfjw.org)

Kontakt Zentralstelle Voltaire: [voltaire@centre-francais.de](mailto:voltaire@centre-francais.de)

*Weitere Programme des DFJW für unter 18-Jährige finden Sie in der Broschüre „Angebote des DFJW für Kinder und Jugendliche“.*

# Angebote für Lehrer\*innen



„Dank der Lehrer\*innen-  
fortbildung fühle ich  
mich besser gewappnet,  
Schüler\*innen zum Weiter-  
machen zu ermutigen.“

Viktor, Lehrer aus Nordrhein-Westfalen

# Lehrer\*innenfortbildungen

... sind Fortbildungen für Lehrer\*innen aus allen Fachbereichen, die einen Schulaustausch zwischen Deutschland und Frankreich entwickeln, verwirklichen und/oder wiederbeleben möchten.

Themen, Termine und Anmeldung:

[www.dfjw.org/Lehrerfortbildungen](http://www.dfjw.org/Lehrerfortbildungen)

Das DFJW und seine Partner organisieren auch Fortbildungen in anderen Bereichen des interkulturellen Lernens, der internationalen Jugendarbeit sowie zur Sprachanimation.

Alle Aus- und Fortbildungen für Lehrer\*innen:

[www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen](http://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen)

# Élysée-Prim-Programm

... ermöglicht Grundschullehrer\*innen, Deutsch an Grundschulen in Frankreich zu unterrichten.

Alter: keine Altersgrenze

Programmdauer: 1 Schuljahr

Bewerbungsschluss: Januar

Weitere Infos: [www.dfjw.org/elysee-prim-programm](http://www.dfjw.org/elysee-prim-programm)

Kontakt: [elysee-prim-programm@dfjw.org](mailto:elysee-prim-programm@dfjw.org)

# Stipendium für angehende Lehrer\*innen

... ist eine finanzielle Unterstützung für angehende Lehrer\*innen, die sich im Bachelor, Master oder Referendariat befinden und ein Schulpraktikum im Partnerland absolvieren möchten, um das französische Schulsystem besser kennenzulernen.

Alter: bis 30 Jahre

Programmdauer: mindestens 4 Wochen

Unterstützung: Stipendium von maximal 300 € monatlich (abhängig von der Förderung), maximal 900 € für 3 Monate, pauschaler Fahrtkostenzuschuss. Im Rahmen der Strategie Diversität und Partizipation wird das Stipendium ausschließlich Teilnehmenden gewährt, die ohne die Unterstützung durch das DFJW kein Praktikum im Partnerland absolvieren könnten. Die Erklärung für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf ist daher für die Bearbeitung des Antrags erforderlich.

Bewerbungsschluss: 1 Monat vor Beginn des Praktikums

Weitere Infos: [www.dfjw.org/stipendien-angehende-lehrer](http://www.dfjw.org/stipendien-angehende-lehrer)

Kontakt: [praktikum-univ@dfjw.org](mailto:praktikum-univ@dfjw.org)

# Pädagogische und sprachliche Unterstützung



„Die Zusammenarbeit über die Tele-Tandem<sup>®</sup>-Plattform kommt den Anforderungen des autonomen Lernens der Schüler\*innen entgegen.“

Annette, Lehrerin aus Bremen



... ist eine Online-Austauschplattform, über die man ein deutsch-französisches Klassenprojekt umsetzen kann. Der Einsatz digitaler Medien bereichert den Schulaustausch und macht ihn nachhaltiger. Die Schüler\*innen arbeiten über die Plattform in deutsch-französischen Tandems zusammen und verbessern so ihre Kommunikationsfähigkeit in der anderen Sprache. Während der Arbeit am gemeinsamen Projekt entstehen authentische Kommunikationssituationen: Schüler\*innen aus Deutschland und Frankreich lernen sich kennen, tauschen ihre Arbeitsergebnisse aus, vergleichen diese und erklären sich gegenseitig ihre Ideen. Die Begegnung der beiden Schulklassen stellt den abschließenden Höhepunkt des Austauschs dar, bei dem das gemeinsame Projekt präsentiert und nachbereitet wird.

Weitere Infos: [www.tele-tandem.net](http://www.tele-tandem.net)

Kontakt: [tele-tandem@dfjw.org](mailto:tele-tandem@dfjw.org)

**Inter@ctions:** Fertig ausgearbeitete Lernmodule auf der Tele-Tandem® plattform.e. zum Erlernen der Partnersprache im deutsch-französischen Tandem auf Distanz, vor oder nach der Klassenbegegnung. Gleichzeitig fördern sie die Medienkompetenz.

Weitere Infos: [www.tele-tandem.net/praxis/interactions/](http://www.tele-tandem.net/praxis/interactions/)

Kontakt: [tele-tandem@dfjw.org](mailto:tele-tandem@dfjw.org)

## Sprachanimation in deutsch- französischen Jugendbegegnungen



... ist ein Handbuch für Organisatoren von Austauschbegegnungen. Sprachanimation ist geeignet für unterschiedlichste Zielgruppen (Schüler\*innen, Fachkräfte, Auszubildende...) und Begegnungen (Sport, Kultur, berufliche Bildung, trilaterale Begegnungen...). Sie fördert non-verbale und verbale Kommunikation und hilft, sprachliche Barrieren zu überwinden. Sie trägt entscheidend zur Entwicklung einer Gruppendynamik bei. Neben Theorie bietet die Broschüre zahlreiche Spielanleitungen. Die Anleitungen sind in beiden Sprachen verfasst, eine Übersichtstabelle erleichtert die Auswahl.

Zur Broschüre: [www.dfjw.org/sprachanimation-jugendbegegnungen](http://www.dfjw.org/sprachanimation-jugendbegegnungen)

Zur Broschüre Sprachanimation in trilateralen Begegnungen:

[www.dfjw.org/sagwas](http://www.dfjw.org/sagwas)

Kontakt: [sprachanimation@dfjw.org](mailto:sprachanimation@dfjw.org)

## Tête à tête macht Schule – Tandemlernen im Schulaustausch



... ist ein Heft mit Arbeitsblättern sowie einem Leitfaden zum Sprachenlernen im Tandem. Bei der Spracharbeit im Tandem bringen sich Schüler\*innen aus Deutschland und Frankreich gegenseitig ihre Sprache bei. Das Heft richtet sich an Französischlehrer\*innen aus Deutschland und Deutschlehrer\*innen aus Frankreich, die den Tandemansatz zum Spracherwerb in ihren Schulaustausch integrieren möchten, um das Sprachenlernen und das interkulturelle Lernen in der schulischen Begegnungssituation zu stärken.

Zur Broschüre: [www.dfjw.org/tete-tete-macht-schule](http://www.dfjw.org/tete-tete-macht-schule)

Kontakt: [tandem@dfjw.org](mailto:tandem@dfjw.org)

## „Jetzt wird gefeiert!“ – Mit Kindern ein deutsch- französisches Jahr entdecken und gestalten



... ist eine Broschüre für alle, die sich mit Kindern zwischen vier und zehn Jahren beschäftigen, ob im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause. Sie enthält Rezepte, Spiele, Lieder und Bastelanleitungen zu Festen und Feiertagen in Deutschland und Frankreich. Vom Karneval über die *Fête de la musique* bis zum Adventskalender lernen die Kinder Bräuche und Traditionen kennen.

Zur Broschüre: [www.dfjw.org/jetzt-wird-gefeiert](http://www.dfjw.org/jetzt-wird-gefeiert)

Kontakt: [fruehkindlich@dfjw.org](mailto:fruehkindlich@dfjw.org)

## Deutsch–französische Kinderkiste



Anhand der Kinderkiste wird Kindern im Kindergarten und in den ersten beiden Grundschulklassen ein erster Kontakt zur Sprache und Kultur des Nachbarlandes ermöglicht. Neben dem Entdecken der anderen Sprache geht es insbesondere um die interkulturelle Sensibilisierung. Durch den deutsch-französischen Blick und über den Tellerrand können schon die Kleinsten sprachliche, kulturelle und persönliche Vielfalt (er)leben. Die beiden Handpuppen Tom und Lilou führen durch die verschiedenen Materialien der Kinderkiste, die in Kindergärten, Grundschulen und Vereinen einsetzbar ist.

Die Plattform zur Kinderkiste ist für alle Interessierte zugänglich. Außerdem ist die Bestellung weiterer Materialien für pädagogische Einrichtungen und Vereine möglich.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/deutsch-franzoesische-kinderkiste](http://www.dfjw.org/deutsch-franzoesische-kinderkiste)  
und [www.kinderkiste.dfjw.org](http://www.kinderkiste.dfjw.org)

Kontakt: [fruehkindlich@dfjw.org](mailto:fruehkindlich@dfjw.org)

## Pädagogisches Vademekum – Geschichte und Erinnerung in internationalen Jugendbegegnungen



... ist ein Leitfaden für Organisationen. Das Handbuch möchte dabei unterstützen, die Auseinandersetzung mit Geschichte und Erinnerung zur Friedenserziehung in Austauschbegegnungen zu nutzen und die Bildungsarbeit für zivilgesellschaftliches Engagement in einem europäischen Kontext zu stärken.

Zur Broschüre: [www.dfjw.org/geschichte-erinnerung-jugendbegegnungen](http://www.dfjw.org/geschichte-erinnerung-jugendbegegnungen)

Kontakt: [paedagogik@dfjw.org](mailto:paedagogik@dfjw.org)

## IN-Projekte Plattform



... bietet Lehrer\*innen zahlreiche Informationen zum projektorientierten Schulaustausch. Neben praktischen Hinweisen zum Programm IN-Projekte werden Schulaustausch-Projekte aus den vergangenen Jahren dokumentiert (Berichte, Videos, Fotos, Audio-Dokumente, Blogs usw.). Darüber hinaus liefert die Plattform pädagogisches Material zur Projektpädagogik.

Zur Plattform: [www.in-projekte.dfjw.org](http://www.in-projekte.dfjw.org)

## Interkultureller Blog



... enthält viele nützliche Hinweise zur Organisation von Austauschbegegnungen: Von pädagogischem Material, Informationen zu den deutsch-französischen Beziehungen oder Spielen zum Spracherwerb, bis hin zu Studien, Publikationen und Veranstaltungen. Zudem bietet der Blog die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Zum Blog: [www.bloginterculturel.ofaj.org/de](http://www.bloginterculturel.ofaj.org/de)

## Förderung von Kindersprachkursen

... ist eine finanzielle Unterstützung, um Sprachkurse für Drei- bis Zwölfjährige durchzuführen. Diese Kurse können in Kindergärten oder im Rahmen von AGs in Schulen, von Vereinen, Partnerschaftskomitees oder Bildungsträgern durchgeführt werden. Der Zuschuss beträgt maximal 10 € pro Stunde und Gruppe.

Für Französischkurse mit Jugendlichen ab 12 Jahren gibt es ebenfalls die Möglichkeit, einen Zuschuss von maximal 8 € pro Stunde und Gruppe zu beantragen.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/kindersprachkurse](http://www.dfjw.org/kindersprachkurse)

Kontakt: [fruehkindlich@dfjw.org](mailto:fruehkindlich@dfjw.org)

## Interkulturelle Berater\*innen

... unterstützen Lehrer\*innen und Schulen bei der Planung deutsch-französischer oder trilateraler Austauschprogramme. Sie hören zu, stellen Fragen, informieren, geben praktische Anregungen und können in allen Projektphasen eingesetzt werden: bei Vorbereitungs- und Planungsgesprächen, bei Teambesprechungen während der Jugendbegegnung und im Rahmen von Auswertungstreffen.

Unterstützung: 180 € pro Tag, maximal 2 Tage, pauschaler Zuschuss zu den Fahrtkosten

Antragsfrist: 3 Monate vor Beginn des Einsatzes

Weitere Infos: [www.dfjw.org/beratung](http://www.dfjw.org/beratung)

Kontakt: [berater@dfjw.org](mailto:berater@dfjw.org)

## DFJW–Fachglossare

... sind Glossare mit spezifischem Fachwortschatz. Sie sollen dazu beitragen, die Kommunikation in Begegnungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Frankreich zu erleichtern und zu fördern. Behandelte Themen sind: Berufe, Sport, Freizeitaktivitäten sowie gesellschaftlich relevante Themen mit europäischer Dimension. Die Benutzung der Glossare setzt ein gewisses Sprachniveau voraus. Alle Glossare können im Internet heruntergeladen werden. Zum Teil wurden die Glossare in die App Mobidico integriert.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/glossare](http://www.dfjw.org/glossare), [www.mobidico.dfjw.org](http://www.mobidico.dfjw.org),  
[www.dfjw.org/mobidico](http://www.dfjw.org/mobidico)

## DFJW-Teamer\*innen-Datenbank

... ermöglicht, interkulturelle Jugendleiter\*innen, Sprachanimateur\*innen oder Gruppendolmetscher\*innen zu finden, die ein DFJW-Zertifikat erworben haben, sowie BAFA-Juleica-Absolvent\*innen. Bei Bedarf können Organisatoren über die Datenbank Kontakt zu Teamer\*innen aufnehmen, die bspw. Erfahrung mit bestimmten Zielgruppen haben oder spezielle Kompetenzen. Für trilaterale Begegnungen hält die Datenbank eine Auswahl an Teamer\*innen bereit, die über entsprechende Sprach- und Landeskennnisse verfügen.

Weitere Infos: [teamer.dfjw.org](http://teamer.dfjw.org)

Kontakt: [teamer@dfjw.org](mailto:teamer@dfjw.org)

## Evaluation internationaler Jugendbegegnungen

... ermöglicht, Jugendaustausch auszuwerten. Organisatoren von Austauschbegegnungen können mit Hilfe des Evaluationsinstruments für internationale Jugendbegegnungen ermitteln, wie die Teilnehmenden die Begegnung wirklich erlebt haben und ob die gesteckten Ziele erreicht wurden.

Weitere Infos: [www.i-eval.eu](http://www.i-eval.eu)

## Fachpublikationen

Der Bereich Forschung und Evaluierung veröffentlicht regelmäßig die Forschungsergebnisse der vom DFJW geförderten Forschungsgruppen.

Auflistung aller Veröffentlichungen: [www.dfjw.org/forschung-evaluierung](http://www.dfjw.org/forschung-evaluierung)

# DOMINO

Mit DOMINO ist die Suche nach Partnerschulen kinderleicht!

Auf der Plattform können Lehrer\*innen gezielt nach Partnereinrichtungen suchen, um einen deutsch-französischen Austausch nach ihren Wünschen umzusetzen. Neben Schultyp, Region und Klassenstufe kann auch die Art der Begegnung ausgewählt werden. Das kann ein Treffen am Ort der Partnerschule, eine Dritortbegegnung oder eine virtuelle Partnerschaft sein.

Weitere Infos: [www.dfjw.org/domino](http://www.dfjw.org/domino)

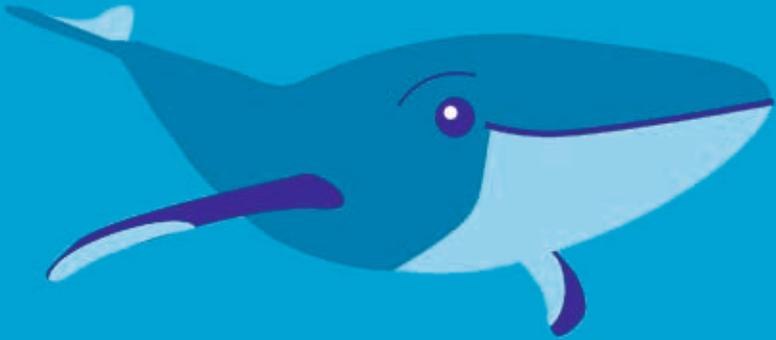
## Weitere Angebote

Das DFJW bietet jungen Menschen über den Schüler\*innenaustausch hinaus eine Vielzahl an Möglichkeiten, an einer deutsch-französischen Begegnung teilzunehmen: Jugendfreizeiten, Stipendien für Praktika, Job in der Partnerstadt, Workcamps, Deutsch-Französischer Freiwilligendienst und binationale Sprachkurse, um nur einige Programme zu nennen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org) und in den DFJW-Broschüren

- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Angebote für junge Erwachsene

Das Informationsmaterial kann kostenlos beim DFJW (auch in Klassenstärke) bestellt werden: [www.dfjw.org/materialbestellung](http://www.dfjw.org/materialbestellung)



# MOBIDICO

Statt sprachlos in Frankreich - mit Mobidico unterwegs und immer den passenden Wortschatz dabei!

Das DFJW hat eine App entwickelt, die jungen Menschen für ihren Aufenthalt im Nachbarland den notwendigen Wortschatz für Alltagssituationen sowie Fachvokabeln aus den Bereichen Sport, Kultur und für manche Berufe an die Hand gibt.

Am besten gleich die App im App- oder Playstore herunterladen:



Mobidico online lesen: [www.mobidico.dfjw.org](http://www.mobidico.dfjw.org)

Mehr Infos: [www.dfjw.org/mobidico](http://www.dfjw.org/mobidico)

Office franco-allemand  
pour la Jeunesse  
Deutsch-Französisches  
Jugendwerk

[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)



© OFAJ / DFJW, Paris / Berlin, 12.2020



Bitte nicht wegwerfen,  
sondern weitergeben